



DomQuartier Salzburg

Das Herz des Welterbes

Museumspädagogische Angebote

Sommersemester 2025/26



Das DomQuartier Salzburg – ein außerschulischer Lernort

Liebe Lehrkräfte, liebe Pädagoginnen und Pädagogen!

Wir freuen uns mit Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern gemeinsam Kunst, Kreativität und Einblicke in die aufregende Geschichte Salzburgs zu entdecken. Dieses Heft bündelt unsere museumspädagogischen Angebote für alle Jahrgangsstufen. Entdecken Sie Führungen, Workshops und Materialien, die Lehrpläne begleiten und vertiefen, Kreativität fördern und Lernorte außerhalb der Schule öffnen und lebendig machen.

Unsere Programme vermitteln Wissenswertes über die Geschichte der fürsterzbischöflichen Residenz, des Doms und des Klosters St. Peter, verknüpfen Kunstwerke mit künstlerischen Techniken und bieten Raum für eigene Erfahrungen. Dabei nehmen Spiel und Spaß eine wichtige Rolle ein. Darüber hinaus werden durch das eigenständige Arbeiten der Schülerinnen und Schüler sowohl Teamgeist als auch Diskussionsfreude und Kompromissfähigkeit gestärkt.

Gerne unterstützen wir Ihre Planung für einen Museumsbesuch – praxisnah, inklusiv und inspirierend. Auf Ihr Kommen freuen sich Mag^a Andrea Löschnig und das Team der Kunst- und Kulturvermittlung des DomQuartiers.



Christine Fegerl, Manuela Macala, Andrea Löschnig (Leitung Kulturvermittlung), Barbara Depauli, Alexandra Hederer

Team der Vermittlerinnen und Vermittler

Andrea Löschnig, Alexandra Hederer, Christine Fegerl, Manuela Macala, Barbara Depauli (Dommuseum), Carolin Berka, Michaela Helfer, Maria Herz, Jutta Heugl, Gertraud Kamml, Susanne König-Lein, Margarete Lindenau, Heidi Pinezits, Judith Rokitansky, Barbara Schöler, Peter Staudinger, Theresa Weiss, Angelika Widerin.



DomQuartier Öffnungszeiten

Mo, Mi–So, 10–17 Uhr

Juli und August täglich 10–18 Uhr

Dezember täglich von 10–17 Uhr

24. Dezember geschlossen

Letzter Einlass: Eine Stunde vor Schließzeit

Führungen nach Absprache auch vor 10 Uhr möglich

Hinweise zur Barrierefreiheit unter

www.domquartier.at/barrierefreiheit

Bildnachweise

Wenn nicht anders genannt © DQS

Seite 5: Ausschnitt aus Video © Gellner

Seite 6: mi, Niederländisch, Die Auswahl der Tiere durch Noah, um 1600, Det., © Stürzenbaum

Seite 11: Thomas Ender, Der Großglockner mit der Pasterze, um 1832 © RGS, Ghezzi

Seite 12: un, Johann Michael Rottmayr, Das Festmahl der Tetis, 1689/1711, Det. © Stürzenbaum

Check Up

Allgemeine Informationen rund um den Museumsbesuch im DomQuartier

Kosten pro Schüler:in

Eintritt frei im Klassenverband
Führungsgebühr: € 2,-
Begleitpersonen: kostenlos

Anmeldung

kunstvermittlung@domquartier.at
Tel. +43 662 8042 2143
Tel. +43 662 8042 2128
Tel. +43 662 8042 2139

DomQuartier Führungen und Workshops

Für die Anmeldung benötigen wir folgende Angaben:

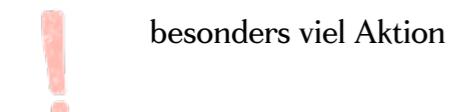
- **Datum und Uhrzeit** Ihres gewählten Besuchstages
- **Schulklasse und Anzahl** der Schüler:innen und Begleitpersonen
- Titel des Schulklassenprogrammes oder **Beratung** zu einem bestimmten Thema

DomQuartier Besuch ohne Führung:

- Bitte melden Sie Ihre Gruppe auch ohne gebuchte Führung an:
Datum, Uhrzeit, Name der Lehranstalt und Anzahl der Schüler:innen und Begleitpersonen.

Sie haben besondere Wünsche oder Projekte?

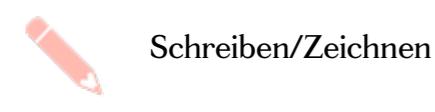
Gerne erarbeiten wir mit Ihnen ein Konzept und gehen inhaltlich auf ein Thema Ihrer Wahl ein.



besonders viel Aktion



Kunst-Praxis



Schreiben/Zeichnen



Musik

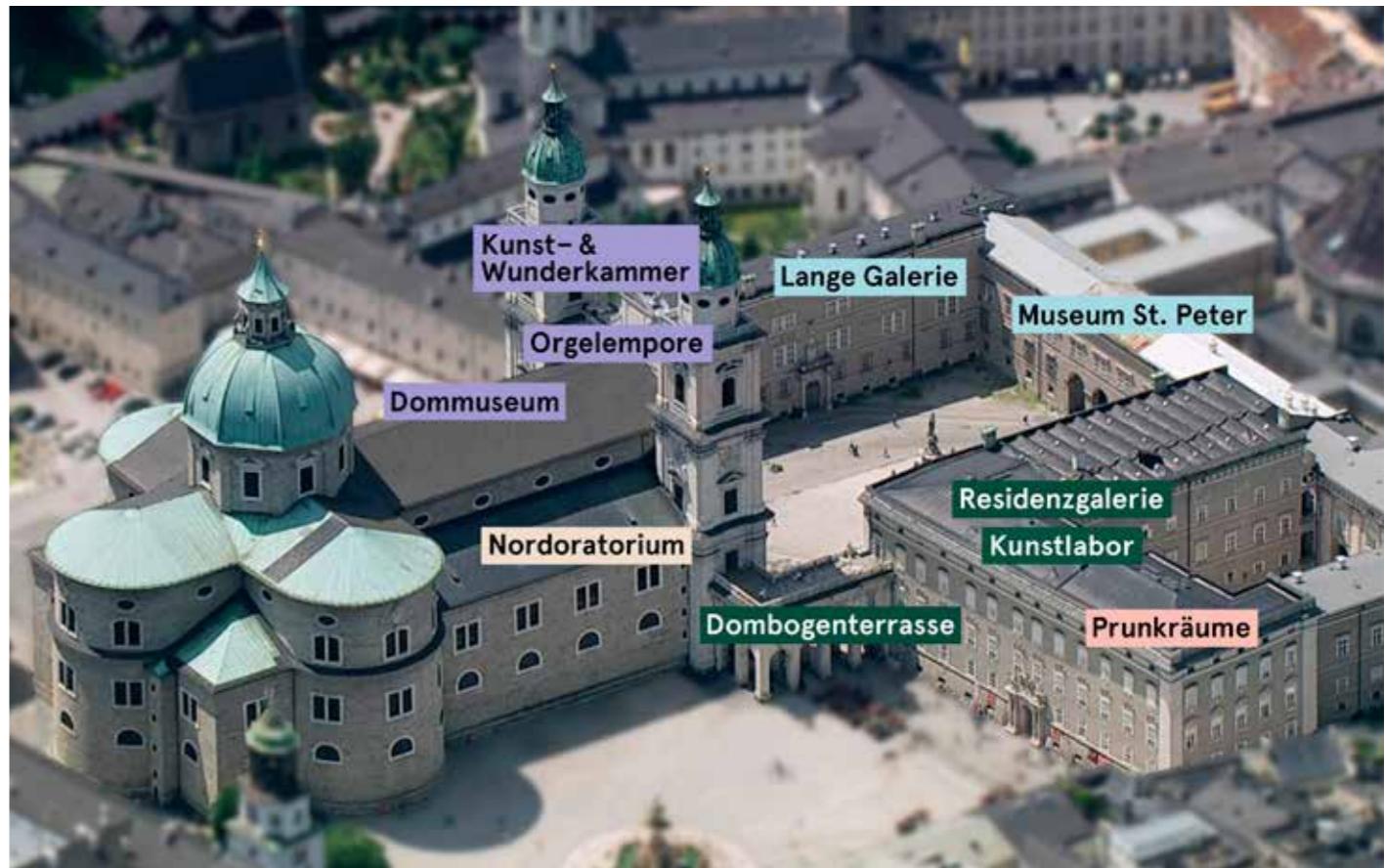


Stop-Motion Trickfilm

Abkürzungen der Unterrichtsfächer

KUG	Kunst und Gestaltung
D	Deutsch
DAF/DAZ	Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache/ Förderkurs/Legasthenie-Förderung
G	Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung
SBG	Salzburg Landeskunde/Sachunterricht
DG/DB	Digitale Bildung/Digitales Grundwissen/ Neue Medien
R + ETH	Religion und Ethik

Das DomQuartier – im Herzen des Welterbes



Prunkräume

Hier wurde Politik gemacht! Die prunkvolle Ausstattung der Räume repräsentiert Einfluss und Macht der Fürsterzbischöfe. Viele Programme führen mit einer Zeitreise an diese Original-Schauplätze und zeigen den Glanz aus Renaissance, Barock und Klassizismus.

Residenzgalerie

Die Residenzgalerie präsentiert europäische Meisterwerke der Malerei vom 16. bis ins 19. Jahrhundert. Interaktive Vermittlungsformate fördern selbstständiges Entdecken vor Originalen und sensibilisieren die Kinder und Jugendlichen für die verschiedenen bildnerischen Mittel und künstlerischen Techniken vergangener Jahrhunderte.

Kunstlabor

Im gut ausgestatteten Kunstlabor finden unsere Workshops und Kreativangebote statt sowie die praktischen Teile vieler Schulprogramme.

Dom und Dommuseum

Das Nordoratorium des Doms ist dem heiligen Rupert geweiht und wird für Sonderausstellungen genutzt. Über die Orgelemporae, welche den schönsten Blick in den Dom bietet, gelangt man ins Dommuseum. Hier wird der Domschatz gezeigt, bestehend aus mittelalterlichen und barocken Goldschmiedearbeiten sowie Skulpturen und Gemälden aus Kirchen der Erzdiözese Salzburg.

Kunst- und Wunderkammer

Hier sammelten die Fürsterzbischöfe seltene und kuriose Objekte, vor allem Arbeiten aus Elfenbein und Bergkristall. 1974 wurde der weitgehend original erhaltene Raum im Sinne einer barocken Kunst- und Wunderkammer neu eingerichtet.

Museum St. Peter und Lange Galerie

Die überaus reiche Kunstsammlung des Benediktinerklosters St. Peter umfasst geschätzte 40.000 Objekte. Das Museum gliedert sich in drei thematische Schwerpunkte: St. Peter und die Kunst, St. Peter und die Musik sowie St. Peter und seine Geschichte und gesellschaftliche Bedeutung.

Kindergarten



Kunst und Kultur ist für alle Kinder eine Bereicherung. Beim sinnlichen Erkunden und Vermitteln der Themen gehen wir besonders auf die Bedürfnisse der Kinder ein. Schon die Allerkleinsten, ab vier Jahren, können im DomQuartier als Mäuse verkleidet auf Erkundungstour gehen. Für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit fünf und sechs Jahren eignet sich dieses Programm besonders gut. Tiere sind auch ein wichtiger Bestandteil bei der kurzweiligen Führung „Der große Regen kommt“. Das Thema der Jahreszeiten begleitet durch das Kindergartenjahr und kann im DomQuartier auf künstlerische Art erlebt werden. Neu im Programm „Gold und Weihrauch. Die Schatztruhe des Fürsterzbischofs“, eine sinnliche Führung mit Wow-Effekt.

Mäuse erobern die Residenz !

ab 4 Jahren
Dauer: 50–60 Minuten

Wo ist der Käse in der Residenz? Als Mäuse verkleidet begeben wir uns auf die Suche und entdecken dabei die Prunkräume. Hier gibt es viel zu bestaunen und man erfährt so manche Geschichte über das höfische Leben in Salzburg. Aber es lauern auch Gefahren in der Residenz wie die Hunde des Erzbischofs oder ein schnarchender Diener. Wird der große Käse schließlich gefunden, tanzen alle Mäuse um ihn herum.



Der große Regen kommt

5/6 Jahre
Dauer: 75 Minuten

Welche Werkzeuge hat Noah zum Bau seiner Arche gebraucht? Welche Tiergeräusche erfüllten damals die Luft und wie klingt ein Regentag? Die Geschichte der großen Sintflut spüren wir mit allen Sinnen nach. Regentropfen, Blitz und Donner vermischen sich mit Hämmern und Sägen, bis die Tierkolonne in das Schiff einziehen kann.

NEU



Die vier Jahreszeiten

5/6 Jahre
Dauer: 90 Minuten

Frühling, Sommer, Herbst und Winter kann man im DomQuartier entdecken. Nachdem in den Ausstellungsräumen genug Inspiration zu den Jahreszeiten gesammelt wurde, entstehen im Kunstlabor eigene farbenprächtige Jahreszeitenbilder.



Gold und Weihrauch Die Schatztruhe des Fürsterzbischofs

5/6 Jahre
Dauer: 75 Minuten

Glänzende Kelche, funkeln Kreuze – wir erkunden den Domschatz! Mit einer kleinen Schatzkiste machen wir uns auf, die prächtigen Gegenstände zu erforschen. Welche Geschichten erzählen sie uns, was ist eine Hostie und wie duftet Weihrauch? Am Ende der Führung wird es kreativ – es entsteht ein kleiner Schatz für Zuhause.

NEU

Volksschule

Die jungen Besucherinnen und Besucher entdecken die Original-Schauplätze der Salzburger Geschichte. Ein Muss für den Sachkunde-Unterricht. Wer gründete eigentlich Salzburg? Wie sah das Leben am Hof der Salzburger Fürsterzbischöfe aus? Was sammelte man früher? Und wie entstanden Gemälde? In spielerischen Führungen und mit viel museums-pädagogischem Geschick werden die historischen Räume und die kostbaren Sammlungen zu einem Erlebnis, das in Erinnerung bleibt.



Erstklässler:innen-Woche Das DomQuartier zum Kennenlernen

19.1.-23.1.2026

Wir laden ganz speziell die „Tafelklasslerinnen“ und „Tafelklassler“ kostenfrei zu uns ins Museum ein. In kurzweiligen Programmen erleben die Schulkinder auf spielerische Weise die vielfältige Museumswelt.

MO, MI, DO, FR jeweils 9 und 10.30 Uhr
Folgende Programme stehen an allen vier Tagen zur Auswahl:
Erster Museumsbesuch – Bilder einer Ausstellung – Residenzgalerie
Mäuse erobern die Residenz – Prunkräume der Residenz
Die Schatztruhe des Fürsterzbischofs – Dommuseum
Nur mit Anmeldung!
Dauer 60 Minuten, begrenzte Teilnehmer:innenzahl
kunstvermittlung@domquartier.at

KOSTENLOS!

Spürnasen-Tour durchs DomQuartier Ein Rundgang durch alle Bereiche des Museums !

3.–4. Klasse
Dauer: 90 Minuten

Bei diesem actionreichen Rundgang durch das DomQuartier bekommen die Kinder Einblicke in das Leben am fürsterzbischöflichen Hof in Salzburg. Mit kniffligen Rätseln und lustigen Spielen wandeln wir auf den Spuren der Fürsterzbischöfe Wolf Dietrich und Co. Mit altersgerechten Materialien erleben die jungen Besucherinnen und Besucher den originalen Schauplatz der Salzburger Landesgeschichte mit allen Sinnen.



Dies Bildnis ist bezaubernd schön

1.–4. Klasse
Dauer: 90 Minuten

Wer will Malerin oder Maler an der Staffelei sein und wer das Modell, das sich gekonnt präsentiert? Besondere Posen und Mimik geben Aufschluss über das tatsächliche Wesen einer dargestellten Person. Aber auch Kleidung oder spezielle Accessoires in Porträts erzählen viel über einen Menschen. In unserer Hutwerkstatt werden anschließend eigene Kopfbedeckungen entworfen, die die Persönlichkeit am besten zum Ausdruck bringen.



Grünspan und Schildlaus Material und Technik der Malerei

3.–4. Klasse
Dauer: 90 Minuten

Eine spannende Spurensuche für Farbdetektive. Wie wurden Gemälde in der Barockzeit hergestellt? Welcher Malgrund wurde verwendet? Und welches technische Wissen und welche Hilfsmittel standen den Künstlern damals zur Verfügung? Wir gehen auf Entdeckungsreise ins Museum und experimentieren danach mit Eitempera und den unterschiedlichsten Malwerkzeugen im Kunstlabor.



Volksschule

Die Schatztruhe des Fürsterzbischofs

Kelche, Kreuze, Kostbarkeiten

1.–4. Klasse

Dauer: 90 Minuten

Der Domschatz enthält kostbare Kirchengeräte, die die Fürsterzbischöfe über die Jahrhunderte für die Feier der heiligen Messe erworben haben. Mit einer kleinen Schatzkiste machen wir uns auf, die prächtigen Gegenstände zu erkunden. Welche Geschichten erzählen sie uns, was ist eine Hostie und wie duftet Weihrauch? Gemeinsam decken wir einen Altartisch mit glänzenden Gefäßen und erfahren so deren Verwendung und Bedeutung bei der Messfeier.



Der heilige Rupert und das weiße Gold

Kirche, Macht und Reichtum in Salzburg

3.–4. Klasse

Dauer: 90 Minuten

Viele Legenden ranken sich um den heiligen Rupert und den heiligen Virgil. Gemeinsam gehen wir diesen auf den Grund und lösen so manches Geheimnis. Was hat der heilige Rupert mit dem Kloster St. Peter und dem „Weißen Gold“ zu tun? Warum hält der heilige Virgil ein Kirchenmodell in seinen Händen? Wir erfahren Spannendes zur Geschichte des Salzburger Doms und schlüpfen dabei in die Rolle des späteren Dombaumeisters Santino Solari.

Erster Museumsbesuch

Bilder einer Ausstellung

1.–2. Klasse

Dauer: 75 Minuten

Der erste Besuch im Museum ist etwas ganz Besonderes! Im Vordergrund steht die spielerische Annäherung an Kunst und Kultur mit altersgerechtem Vermittlungsmaterial, das alle Sinne anspricht. Bei diesem spannenden Spaziergang durch die Ausstellung werden dem jungen Publikum ausgewählte Bilder nähergebracht.



Rätselhaft und wundersam

Die Kunst- und Wunderkammer
der Fürsterzbischöfe

1.–4. Klasse

Dauer: 90 Minuten

Jeder barocke Fürst, der etwas auf sich hielt, hatte eine Kunst- und Wunderkammer. Darin stellte er erstaunliche Dinge aus der Natur, exotische Tiere, seltene Mineralien und Fossilien, aber auch kostbare Kunstwerke zur Schau. Die Salzburger Fürsterzbischöfe sammelten in extra angefertigten Schränken aus schwarzem Holz mit goldenen Gittern vor allem Wertvolles aus Bergkristall, Elfenbein und Steinbockhorn. Wofür man wohl einen Narwalzahn früher gehalten hat? Vorbeikommen und miträtseln!



Der große Regen kommt – Noah und die Sintflut

NEU

1.–2. Klasse

Dauer: 75 Minuten

Welche Werkzeuge hat Noah zum Bau seiner Arche gebraucht? Welche Tiergeräusche erfüllten damals die Luft und wie klingt ein Regentag? Die Geschichte der großen Sintflut spüren wir mit allen Sinnen nach. Regentropfen, Blitz und Donner vermischen sich mit Hämmern und Sägen, bis die Tierkolonne in das Schiff einziehen kann.



Audienz beim Fürsterzbischof

!

1.–4. Klasse

Dauer: 90 Minuten

Wie sah ein Fürsterzbischof aus und wofür war er zuständig? Wie feierte man früher Feste in der Residenz? Und wie begrüßt man eigentlich den Gastgeber? Bei der abwechslungsreichen Führung durch die prunkvollen Räumlichkeiten erfahren wir über das Leben am Hofe und schlüpfen selbst in die Rolle der feinen Gesellschaft.



Der kleine Mozartl und die Musik



3.–4. Klasse

Dauer: 90 Minuten

Komponieren, musizieren, dirigieren – was musste Mozart als Kind eigentlich alles lernen? In den Prunkräumen, den Original-Aufführungsorten der berühmten Musiker-Familie Mozart, begegnen wir den Wunderkindern Wolfgang und Maria Anna, genannt Nannerl, sowie dem strengen und ehrgeizigen Vater Leopold. In Gruppenarbeit erfahren die Schülerinnen und Schüler Spannendes über den Alltag der Mozartkinder, ihre Musik und das Komponieren zur damaligen Zeit.



Trickfilmwerkstatt Die Sintflut kommt!



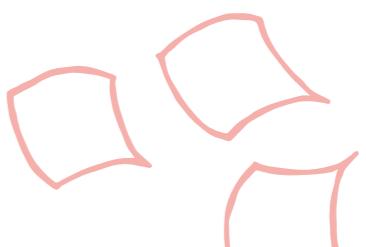
4. Klasse Teambildung

Dauer: 2,5 Stunden

Viele Hände, gutes Ende...

Als die Sintflut kam, stand Noah vor so einigen Problemen, die sich nur durch gute Zusammenarbeit im Team lösen ließen. Das galt für Menschen wie für Tiere, die möglichst schnell ins Trockene wollten.

Auch die Schülerinnen und Schüler brauchen eine gute Kommunikation untereinander und viel Zusammenarbeit, damit am Ende ein eigener kurzer Trickfilm entstehen kann. Wie das geht, was man dafür braucht und welche Wendungen die Geschichte der Sintflut nehmen kann, könnt ihr in unserer Trickfilmwerkstatt ausprobieren.



Weiterführende Schulen

MS, AHS, BHS

Die Programme für Jugendliche und junge Erwachsene fördern den Zugang zu Kunst und Kultur und damit die eigene Kreativität. Ob Unter- oder Oberstufe, altersgerechte Vermittlungskonzepte schaffen einen Einstieg in die barocke Welt der Fürsterzbischöfe und bieten eine interaktive und kommunikative Auseinandersetzung mit Geschichte, Religion, Architektur, Kunst und Philosophie.

Icons weisen auf Praxis, besondere Aktion und Trickfilmprogramme bei den Angeboten hin.



Teambildungs-Woche 5. Schulstufe

26.1.-30.1.2026

Wir laden die Schülerinnen und Schüler der 5. Schulstufe kostenfrei zu einem museumspädagogischen Programm ins Museum ein. Vor allem Teambildung, Zusammenarbeit und ein gegenseitiges Kennenlernen stehen dabei im Zentrum.

MO, MI, DO, FR jeweils 9 und 11 Uhr

Folgende Programme stehen an allen vier Tagen zur Auswahl:

In Bildern lesen – Bildbetrachtung und kreatives Schreiben
Kunst hoch drei – Skulptur und Stuck
Rätseltour durch das Museum St. Peter

Nur mit Anmeldung!

Dauer 90 Minuten, begrenzte Teilnehmer:innenzahl
kunstvermittlung@domquartier.at

KOSTENLOS!



My home is my castle ! DomQuartier Rundgang

1.–8. Klasse G, SBG
Dauer: 90 Minuten

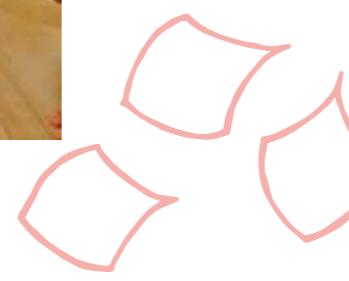
Um die Geheimnisse der historischen Gemäuer des DomQuartiers zu lüften, erwarten die Schülerinnen und Schüler knifflige Rätsel, die es gemeinsam zu lösen gilt. Zusammen begeben wir uns auf die Spuren der Fürsterzbischöfe und erkunden das DomQuartier und seine spannende Geschichte. Doch nicht nur der Ort an sich, auch das Leben damals mit seiner barocken Festkultur spielt eine wichtige Rolle bei der Führung. Zentrale Persönlichkeiten wie die Fürsterzbischöfe Wolf Dietrich und Markus Sittikus rücken in den Fokus und gewähren uns einen Blick in den Alltag der absolutistisch herrschenden Kirchenmänner.



Grünspan und Schildlaus Material und Technik der Malerei

1.–8. Klasse KUG
Dauer: 90 Minuten

Wie wurden Gemälde in der Barockzeit hergestellt? Welche Malgründe wurden verwendet? Welches technische Wissen und welche Hilfsmittel standen den Künstlern damals zur Verfügung? Anhand von Gemälden besprechen wir, dem Alter angepasst, die Besonderheiten einzelner Bilder. Anschließend experimentieren wir im Kunslabor mit selbst hergestellten Eitemperafarben und verschiedenen Malwerkzeugen.



In Bildern lesen

3.–8. Klasse D, KUG
Dauer: 90 Minuten

Viele Themen finden sich in den Gemälden des DomQuartiers, die nicht nur für den BE-Unterricht geeignet sind. Es geht um Fragen des menschlichen Zusammenlebens, um historische Zusammenhänge, die Sicht auf die Welt der jeweiligen Epoche und um Mythen und Legenden.

Mit Bildbeschreibungen, Stimmungsanalysen und Skizzen nähern wir uns den Inhalten der Kunstwerke. Dabei werden Assoziationen frei, die sich beim freien Schreiben vor ausgewählten Bildern zu einer individuellen Geschichte verdichten.



Im Dialog mit Kunstwerken

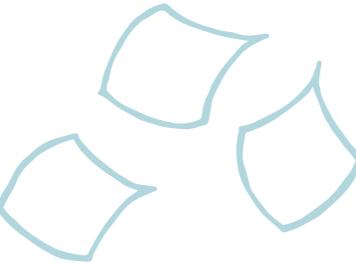
1.–8. Klasse KUG, D
Dauer: 90 Minuten

Schon die Fürsterzbischöfe führten ihre Gäste in ihre Gemäldegalerien. Wir wandeln auf deren Spuren und erforschen beeindruckende Gemälde im DomQuartier. Dabei schauen wir den Alten Meistern auf die Finger, entdecken das spannende Spiel von Licht und Schatten und lassen selbst den Bleistift über das Papier wandern. In Gruppenarbeit werden die Inhalte, die Komposition und der Aufbau der Bilder untersucht. Der Dialog in der Gruppe fördert Zusammenarbeit und Teamgeist, wobei die eigene Kreativität nicht zu kurz kommt.



Weiterführende Schulen

MS, AHS, BHS



Große Welt im Kleinen

Die Kunst- und Wunderkammer der Fürsterzbischöfe

1.-4. Klasse KUG, G, SBG
Dauer: 90 Minuten

In der Kunst- und Wunderkammer befinden sich viele kostbare und wundersame Objekte, darunter Elfenbeintürme, Bezoare, Himmelsgloben, Riesenknochen, Kugelfische und „magische“ Trinkgefäß. Wie lässt sich dieses Sammelsurium erklären und welche Idee steckt dahinter? Was sich in den üppig gefüllten, wunderschönen Wandschränken versteckt, wird in Kleingruppen mit Hilfe der interaktiven Rätselrallye Actionbound erkundet und danach gemeinsam erforscht. Ein Mitmachprogramm für kreative und schlaue Köpfe.



Rätseltour durch das Museum St. Peter

Die Kunst- und Wunderkammer der Fürsterzbischöfe

1.-4. Klasse G, R
Dauer: 90 Minuten

Im Museum St. Peter führt die Klosterkatze Charly mit Hilfe der interaktiven Rätselrallye Actionbound durch die Ausstellung. Dabei wird in Kleingruppen gerätselt, erkundet und erforscht bevor die individuellen Ergebnisse den anderen Gruppen präsentiert werden. Ein Mitmachprogramm für kreative und schlaue Köpfe.



Mythologie im DomQuartier

Begegnung mit den Gottheiten der Antike

1.-8. Klasse D, G, R, ETH, KUG, Latein
Dauer: 75 Minuten

Die Menschen der Antike versuchten die Entstehung der Welt und die Ereignisse in der Natur durch das Handeln und die Kraft der Götter zu erklären. Im Zeitalter des Barock wurden die Sagen von Helden und Göttern durch die Herrscher wiederbelebt, welche sich in deren Tradition präsentierte. Auf anregende Weise erarbeiten sich die Jugendlichen vielschichtiges Wissen um die griechischen Gottheiten und die Ereignisse rund um den Trojanischen Krieg. Im Praxisteil entsteht ein moderner, gerne schräger „Mythen-Comic“.



Kunst hoch drei

Skulptur und Stuck

1.-8. Klasse KUG, D
Dauer: 90 Minuten

In dieser anregenden Mitmachführung rücken die freistehende Plastik und der mit der Wand verschmolzene Stuck in den Fokus. Die Auseinandersetzung mit dreidimensionaler Kunst lädt zum Imitieren, Zeichnen und Beschreiben ein und bietet viele Möglichkeiten in der Gruppe aktiv zu werden.



Trickfilm

Stop-Motion Technik



Animationsfilme gehören für Schülerinnen und Schüler zum Alltag. In unseren Trickfilmprogrammen lernen die jungen Filmemacherinnen und Filmemacher verschiedene Zugänge zu diesem Medium kennen. Der spielerische Umgang mit den Neuen Medien ermöglicht ein Verständnis von physikalischen und technischen Abläufen, zeigt sinnvolle Beschäftigung mit den technischen Geräten und hilft dabei Teamgeist und Zusammenarbeit in der Gruppe zu stärken.



Auf die Bühne, fertig, LOS!

Animation im dreidimensionalen Raum

1.-8. Klasse DG/DB, KUG
Dauer: 2,5 Stunden

Als Ausgangspunkt für die kurzen Animationsfilme dient der Arche Noah-Zyklus, wobei die Ereignisse beliebig weiterentwickelt und kreativ variiert werden können. Mithilfe von selbstgestalteten oder im reichhaltigen Fundus gefundenen „Hauptdarsteller:innen“ entwickeln die Schülerinnen und Schüler eigene Ideen, welche dann in der „Guckkastenbühne“ in Szene gesetzt werden.



Als die Schatten laufen lernten

Legetrick – Trickfilm in 2D

5.-8. Klasse DG/DB, KUG
Dauer: 2,5 Stunden

Auf Leuchttischen wird mit farbig-transparenten und „undurchsichtigen“ Objekten im zweidimensionalen Raum animiert. Diese Art der Animation hat starke grafische Qualitäten, die sich an die Traditionen des Schattentheaters, aber auch an die bildnerischen Gebrauchsweisen des Scherenschnitts anlehnt. Bei diesem Workshop werden die Schatten zum Leben erweckt, wobei der Fantasie keine Grenzen gesetzt sind.



Inklusion

Schulklassen mit besonderen Bedürfnissen

Diese Angebote richten sich speziell an Schülerinnen und Schüler mit Deutschförderbedarf, an Hör- und Sehbeeinträchtige sowie Schulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt.



Bild-Wort-Sprache

„Sprich, damit ich dich sehe.“ (Sokrates)

Alle Schulstufen DAZ/DAF
Dauer: 120 Minuten

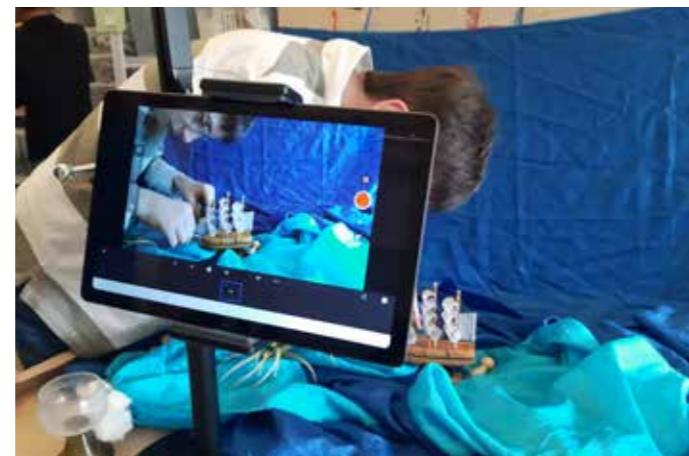
Das DomQuartier bietet für Gruppen aller Altersstufen Sprachförderung sowie sprachliche Frühförderung an. Sprachkompetenz ist der grundlegende Pfeiler im gesellschaftlichen Umgang miteinander und kann im DomQuartier in einem außergewöhnlichen und anregenden Umfeld erweitert werden. Die zahlreichen Gemälde und Kunstobjekte ermöglichen einen lebendigen und visuell ansprechenden Sprachunterricht zu unterschiedlichen Themenbereichen. Zum Abschluss kann das zuvor Gelernte und Gehörte künstlerisch verarbeitet und in einem eigenen Werk umgesetzt werden.



Bunte Klangreise

Alle Schulstufen
Dauer: 90 Minuten

Durch eine musikalische Fantasiereise werden die Schülerinnen und Schüler in die Zeit Wolfgang Amadé Mozarts versetzt. Mit Klangschalen erforschen wir unterschiedliche Tonqualitäten und sensibilisieren mit Farbspielen unsere Wahrnehmung. Wie klingen Rot, Blau oder Gelb? Das Nachspielen musizierender Orchester lässt uns barocke Klangwelten nachempfinden.



Trickfilm Stop-Motion Technik

Auf die Bühne, fertig, LOS!

Alle Schulstufen DG/DB
Dauer: 2,5 Stunden

Als Ausgangspunkt für die kurzen Animationsfilme dient der Arche Noah-Zyklus, wobei die Ereignisse mit viel Fantasie weiterentwickelt und kreativ variiert werden können. Mithilfe von selbstgestalteten oder im reichhaltigen Fundus gefundenen „Hauptdarsteller:innen“ entwickeln die Schülerinnen und Schüler eigene Ideen, welche dann in der „Guckkastenbühne“ in Szene gesetzt werden.

DomQuartier Salzburg



www.domquartier.at



Christian Leopold von Kobell: 'W.A. Mozart', 1809 (Detail) berichtet in © Salzburg SKM - Mozart-MuseumArchiv

Date with Mozart

Nachmittagskonzerte zum Verlieben in den Prunkräumen der Residenz

Schulklassen willkommen

Jeden Samstag und Sonntag von 16 bis 16.45 Uhr mit wechselndem Programm.

DomQuartier Salzburg Dommuseum



www.domquartier.at



Vorschau

24.5.–2.11.2026
Nordoratorium

LebensKunst 800 Jahre Franz von Assisi

Anlässlich des 800. Todestags Franz von Assisis gestaltet das Dommuseum eine Ausstellung, die das Leben des Heiligen und sein Nachwirken beleuchtet. In Kooperation mit der Franziskanischen Forschung e.V.



DomQuartier Salzburg

Das Herz des Welterbes

DomQuartier Salzburg
Residenzplatz 1
5020 Salzburg
+43 662 8042 2109
kunstvermittlung@domquartier.at
www.domquartier.at

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
mit den Buslinien 1, 4, 7, 8, 9, 10, 21, 22, 23, 24, 27, 28.
Haltestelle: Zentrum Ferdinand Hanuschplatz
oder
mit den Buslinien 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 25, 28.
Haltestelle: Mozartsteg/Rudolfskai
Zehn Minuten Fußweg bis zum
Haupteingang am Residenzplatz 1